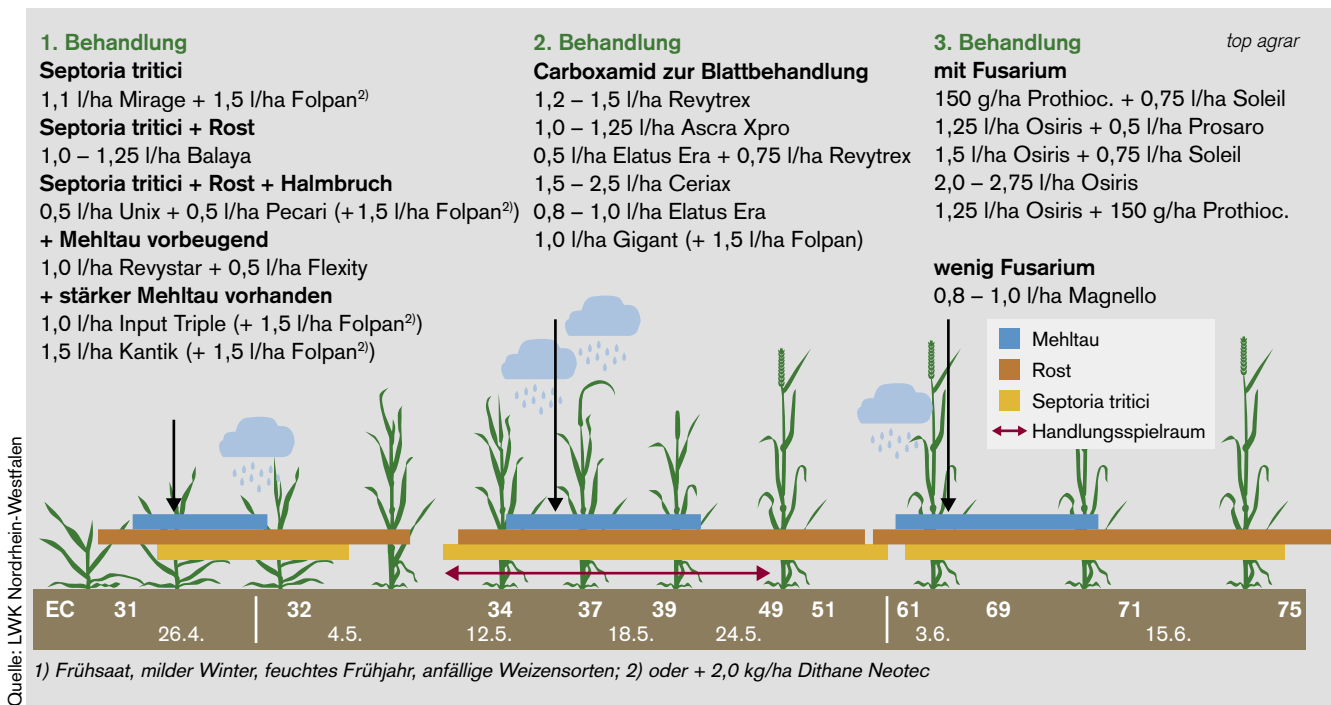
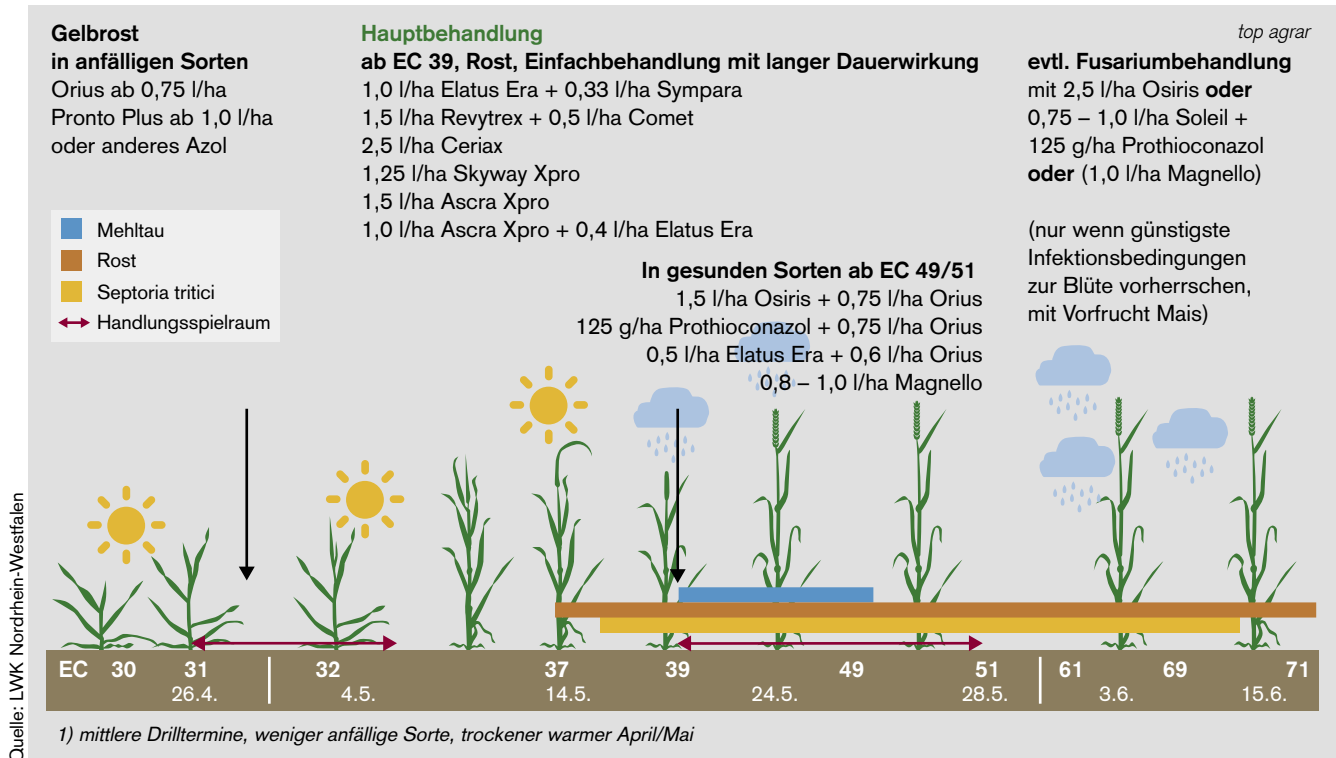


## STRATEGIEN FÜR FEUCHTE FRÜHJAHRE MIT HOHEM KRANKHEITSDRUCK<sup>1)</sup>



△ In nassen Frühjahren kann früh ein hoher Druck durch Septoria tritici, Gelbrost oder Mehltau entstehen. Anschlussbehandlungen sind nach frühen Vorlagen immer erforderlich. Zur Blüte gilt es dann wiederum, die Fusariumgefahr schlagspezifisch zu bewerten.

## EMPFEHLUNGEN FÜR EHER WARME UND TROCKENE FRÜHJAHRE OHNE STARKEN SEPTORIADRUCK<sup>1)</sup>



△ In trockenen Jahren empfiehlt sich eine Hauptbehandlung ab EC 39, die sich in gesunden Sorten oft bis EC 49/51 schieben lässt. Kommt allerdings Gelbrost früh vor, kann eine Vorbehandlung notwendig werden. Achten Sie zum Abschluss auf Fusarium.